

INHALT

VORWORT	11
EINLEITUNG	13
A. ZUR GATTUNGSTHEORIE DER AUTOBIOGRAPHIE	39
1. Autobiographie und Memoiren: zur traditionellen Genre-Typologie	39
2. Skizze eines theoretischen Modells der Autobiographie	44
B. ROUSSEAUS <i>CONFESSIONS</i>	61
I. Die dichotomische Grundstruktur der <i>Confessions</i>	61
1. Die Form der Darstellung in der Mikrostruktur des Textes	64
a. Die Ebene T_0 oder die Selbstdarstellung des erinnernden Erzählers	64
b. Die Ebene T_2 oder die Geschichte des Helden	68
c. Distinktive Merkmale der Zwei-Ebenen-Struktur	73
Distribution der Tempora	73
Distribution der temporalen und lokalen Adverbien	79
Distribution der Personalpronomia	82
Zusammenfassung	82
2. Zur Opposition und Interdependenz der Ebenen in der Gesamtstruktur	83
a. Strukturierung der Ebene T_2 als Funktion der Ebene T_0	83
b. Tendenzen zur immanenten Strukturierung der Ebene T_2	88
c. Zum chronologischen Kontinuum der individuellen Lebensgeschichte	92
II. Die Verfahren der Fokalisierung	98
III. Autobiographische Paradigmen und kohärenzstiftende Konzepte	106
1. Strategien der Identität des individuellen Charakters	106
2. Die Unmöglichkeit der Entelechie des Individuums	115
3. Individueller und genereller Parameter	123
IV. Zusammenfassung	128

C. PROUSTS A LA RECHERCHE DU TEMPS PERDU	131
I. Die trichotomische Grundstruktur der <i>Recherche</i>	131
Vorbemerkung: Die narrative Produktion als Sujet	131
1. Die Relationen der Ebenen in der Feinstruktur des Romanbeginns	136
a. Abgrenzung der Ebenen	136
Distribution der Tempora	137
Distribution der temporalen und lokalen Adverbien	138
Distribution der Personalpronomina	144
Zusammenfassung	145
b. Integration der Ebenen	147
2. Modifikationen der trichotomischen Struktur im weiteren Verlauf des Romans	150
a. Die Ebene der Erinnerung T_1	150
b. Immanente Strukturierung der Ebene T_2 durch Integration der T_1 -Funktion	153
c. Die Ebene T_0 als Schwundstufe des autobiographischen Diskurses	162
d. Zusammenfassung	169
3. Interferenzen der Ebenen	171
a. Probleme der Sukzession und des Kontinuums der Lebensgeschichte	171
b. Die Irritation der deiktischen Orientierung (am Beispiel der Wachtraum-Sequenzen)	185
II. Die disparate Struktur der Fokalisierungen ..	198
1. Die autobiographische Fokalisierung	200
2. Die Grenzen der autobiographischen Fokalisierung (die Null- Fokalisierung)	210
3. Der Widerspruch zwischen Projekt und realisiertem Werk	218
III. Die Verfremdung autobiographischer Strukturen in Konfiguration und Handlung	222
1. Der individuelle Parameter oder die Entelechie der Künstlerfigur	225
a. Die Ambiguität der individuellen Geschichte	226
b. Entindividualisierung und Typisierung der Künstlerfigur	235
c. Die mythischen Phasen des künstlerischen Lebensweges	241
d. Die Thematisierung des Schreibens	248
2. Der generelle Parameter oder die Sprengung der autobiographischen Kohärenz	257
3. Die parzellierte Figur oder die Disparität der Konfiguration	265

IV. Die pragmatische Transgression des fiktionalen Werks	271
1. Zum Status des fiktionalen Werks	272
2. Referentielle Interferenzen in der Mikrostruktur des Textes	278
3. Die <i>Recherche</i> als Interferenzprodukt von fiktionaler und autobiographischer "histoire d'une vocation"	288
Erster Exkurs: Zur Transgression des fiktionalen Werks aus psychoanalytisch orientierter Sicht	295
Zweiter Exkurs: Die <i>Recherche</i> als Modell der Proust-Biographik	307
V. Zum Verhältnis von ästhetischen und ideologischen Strukturen	315
ZUSAMMENFASSUNG	325
LITERATURVERZEICHNIS	331
AUTORENREGISTER	345